



Nr. 11 ▪ 2022

Dienstag, 20. September 2022

Forstkammer  
Baden-Württemberg  
Waldbesitzerverband e.V.

## FORSTKAMMER & AGDW

### Forstkammer bei den Deutschen Waldtagen in Zaberfeld

Als zentrale Veranstaltung der Deutschen Waldtage (16. Bis 18. September) in Baden-Württemberg fand am Sonntag der Naturerlebnistag des Naturpark Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld statt. Die Forstkammer hat sich dort mit einem Stand beim Auftritt des Landes präsentiert. Das Wetter hat mitgespielt, und so kamen den ganzen Tag über zahlreiche Besucher, die ein vielfältiges Programm genossen haben. Die Forstkammer hatte ihren Stand gleich am Eingang zum Veranstaltungsgelände. Mit einem „Riesen-Jenga“-Turm gelang es, insbesondere die vielen Familien mit Kindern anzusprechen, die ihre Geschicklichkeit bei dem Spiel testeten. So gelang es, mit vielen Menschen zum Thema Wald und den Leistungen der Waldbesitzer ins Gespräch zu kommen.

Mittags hielt der Minister für Ländlichen Raum Peter Hauk eine Ansprache, in der er aktuelle Herausforderungen für die Forstwirtschaft thematisierte. Dabei hob er den Klimawandel hervor und das Erfordernis, Wälder resilienter gegenüber Trockenperioden zu machen. Zudem betonte Hauk den Beitrag einer nachhaltigen Holznutzung für den Klimaschutz, indem fossile Rohstoffe durch Holz substituiert werden.

Quelle: Forstkammer

## POLITIK & RECHT

### Agrarministerkonferenz berät zur Waldbrandprävention

Am 14. September startete die Agrarministerkonferenz mit dem Ziel der Erarbeitung bundesweiter Präventionsstrategien für Waldbrände. DFWR-Präsident Georg Schirmbeck begrüßt den Themenschwerpunkt und betont die Aktualität, die besonders im Dürresommer 2022 allgegenwärtig war. Hierbei müsse nun darauf geachtet werden, dass diese besonders wichtige Thematik nicht über den Winter, aus fehlender Relevanz heraus, verschleppt werde. Schirmbeck nennt die „Verstetigung und den Ausbau von Bundesmitteln“ als geeignetes Mittel, um Extremwetterfolgen in Zukunft bewältigen zu können.

Die vollständige Pressemitteilung zu diesem Thema finden Sie [hier](#).

Quelle: DFWR

### AGDW protestiert gegen Einstufung von Wald-Energieholz als „nicht erneuerbar“

Der Verband AGDW Die Waldeigentümer hat gegen die Entscheidung des Europäischen Parlaments protestiert, dass Holz bis 2030 seinen Status als erneuerbare Energie verlieren soll. „Wir haben kein Verständnis dafür, dass die Nutzung einer regionalen und erneuerbaren Energiequelle in der jetzigen Situation wesentlich eingeschränkt werden soll“, sagte AGDW-Präsident Andreas Bitter am Donnerstag in Berlin. Das EU-

Parlament hatte am Mittwoch die Überarbeitung der Erneuerbare-Energien-Richtlinie gebilligt: Die Förderung der primären Biomasse, zu der auch Holz gehört, soll Ende 2022 beendet und danach bis 2030 schrittweise abgebaut werden. Dieser Vorschlag wird nun zwischen dem Europäischen Parlament, den Mitgliedstaaten und der Kommission verhandelt.

Holz stellt bisher unter allen erneuerbaren Energieträgern den größten Anteil bereit (Holzanteil 35%) und steht im Wärmebereich für mehr als drei Viertel aller erneuerbaren Energien. „Durchforstungs- und Waldrestholz muss weiter zur energetischen Nutzung verkauft werden dürfen“, forderte Bitter: „Diese Verwertung ist sinnvoll, bei nachhaltiger Bewirtschaftung CO<sub>2</sub>-neutral und leistet einen finanziellen Beitrag zur Klimaanpassung unserer Wälder.“ Auch die geplanten Vorgaben zur Bewirtschaftung des Waldes und die verpflichtende Nutzungskaskade für Holz seien weder notwendig noch praxistauglich, sagte Bitter. Die Waldbewirtschaftung erfolge standortsdifferenziert, so dass allgemeine Vorgaben in der Regel daneben gehen. Und bereits heute werde die Nutzungskaskade automatisch über die Marktpreise umgesetzt. Jedes Holz werde bestmöglich auf der höchsten Stufe vermarktet.

Fast 550 Waldeigentümer, Unternehmen und Organisationen der Holzenergiebranche hatten bereits im Vorfeld in einem gemeinsamen Schreiben an die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gegen die Pläne protestiert und einen Schutz der nachhaltigen Wald- und Holzbewirtschaftung gefordert. Das Schreiben finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

### Haushaltsmittel für den Wald gestrichen

Die Deutschen Waldtage stehen dieses Jahr unter dem Motto der biologischen Vielfalt. Der Landeswaldverband Baden-Württemberg (LWV BW), eine Partnerorganisation der Forstkammer, fordert zu diesem Anlass deutlich mehr Aufmerksamkeit der Politik und finanzielle Unterstützung für den Wald. „Es kann nicht sein, dass man in den Medien groß die biologische Vielfalt in heimischen Ökosystemen zelebriert und in den entscheidenden Haushaltsberatungen alle Mittel für den Wald streicht,“ so Dr. Odile Bour, Geschäftsführerin des LWV BW, und erklärt: „Es ist nämlich so, dass im Doppelhaushalt 2023/2024 die gesamte fortschrittliche Waldpolitik Baden-Württembergs für die kommenden Jahrzehnte – die sogenannte Waldstrategie 2050 - ganz und gar verschwunden ist. Diese Entscheidung ist in Anbetracht des katastrophalen Zustandes des Waldes unverantwortlich.“

Die Waldstrategie besteht aus 21 Zielen, die den Wald und seine Themen in ihrer ganzen Breite umfassen. Mit Blick auf den Klimawandel ist das oberste Ziel im gesamten Waldstrategie-Prozess, den Wald in Baden-Württemberg klimatolerant, resilient und zukunftsfähig zu erhalten.

Hintergrundinformationen zur Waldstrategie mit einer Auflistung der 21 Ziele finden Sie [hier](#).

Quelle: LWV BW

## BETRIEB & MARKT

### Forstpflanzen: Versorgungslage Herbst 2022

Aufgrund zahlreicher Anfragen und teilweise bestehender Verunsicherung hinsichtlich der aktuellen Pflanzenverfügbarkeit, hat die EZG (Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen „Süddeutschland“ e.V.) heuer auch zur Herbstpflanzsaison 2022 eine (etwas vereinfachte) Prognose der Pflanzenverfügbarkeit vorgenommen. Aufgrund des temporär angestiegenen Pflanzenbedarfs, und weil z.B. mangelndes Saatgutauflkommen den „Nachschub“ erschwert, sind einerseits zwar teilweise Engpässe möglich, andererseits ist der Pflanzenbedarf nicht in allen Regionen so hoch wie prognostiziert und die Baumschulen haben ihre Produktion bereits etwas angepasst. Für viele Baumarten/Herkünfte ist deshalb zum Herbst 2022 zumindest eine solide Grundversorgung vorhanden.

Die Übersicht über die prognostizierte Verfügbarkeit finden Sie [hier](#).

Quelle: EZG

## HINWEISE & HINGUCKER

### MÜLLweg.de – Wilden Müll deutschlandweit melden

Mit MÜLLweg.de wurde ein Tool geschaffen, das es Waldbesuchenden deutschlandweit ermöglicht, illegale Müllentsorgung unbürokratisch und schnell zu melden. Via Internetbrowser oder App für Android oder iPhone kann Müll im Wald registriert werden. Den Standort ermittelt die App automatisch und leitet die Informationen direkt an die zuständige Behörde weiter. So kann gemeinsam gegen Müll und Verschmutzung im Wald vorgegangen werden und alle aufmerksamen Waldbesuchenden können einen Teil zu einer sauberen Umwelt beitragen.

Nähere Informationen zur App und ihrer Anwendung finden Sie [hier](#).

Quelle: [muell-weg.de](http://muell-weg.de)

## AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der ForstBW AöR:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **Waldstrategie Baden-Württemberg 2050** | Regionale Waldgespräche 11.10.22 Bad Wildbad, 19.10.22 Mainhardt, 08.11.22 Online | weitere Informationen [hier](#).
- **AGDW-Masterclasses** | Online-Seminare zu verschiedenen Themen | Termine von Oktober bis Dezember 2022 | Teilnahme für Forstkammer-Mitglieder kostenlos | weitere Informationen [hier](#).
- **Veranstaltungsreihe Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum** | Veranstalter: MLR, Wirtschaftsministerium, IHK, Handwerkskammer, ALR | Termine von September bis Dezember 2022 an verschiedenen Orten | weitere Informationen [hier](#)

### 2022

- **Bundestagung: Frauen im Forstbereich e.V.** | Datum: 22. bis 25. September 2022 | Ort: Bammental bei Heidelberg | Zur Teilnahme ist eine Vereinsmitgliedschaft nicht erforderlich | Zur Seite der Forstfrauen gelangen Sie [hier](#).
- **Faszination Weißtanne: Vom Baum zum Haus - 25 Jahre Forum Weißtanne e. V.** | 23. September 2022, Gengenbach | Weitere Informationen [hier](#).
- **20 Jahre Waldservice Ortenau eG – Waldtag am Sonntag, 25. September 2022** | Gengenbach | Weitere Informationen [hier](#).
- **22. Fachkongress Holzenergie** | Datum: 8. bis 10. November 2022 | Thema: „Zeitenwende: Wie können wir Sicherheit, Preisstabilität und Nachhaltigkeit bei der Wärme- und Stromversorgung verbessern?“ | Weitere Informationen und Tickets finden Sie [hier](#).
- **Online-Seminar Ökokonto** | Von der Maßnahmenidee über die Umsetzung bis zur Zuordnung | Datum: 8. November 2022 | Programm und Anmeldung [hier](#).

## BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's!